



Lust auf
TEPPICHE

LUST AUF TEPPICHE

Galerie Handwerk

Max-Joseph-Straße 4,
Eingang Ottostraße
80333 München
Tel. 089 5119 282
angela.boeck@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de/galerie

Ausstellungsdauer

20. Oktober bis 20. November 2021

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die jeweils aktuellen, von der Situation abhängigen Bedingungen Ihres Besuches.

Besuchen Sie uns auf
www.facebook.de/galerie.handwerk
und auf Instagram
www.instagram.com/galeriehandwerk

Nächste Ausstellung

Dienstag, 30. November 2021
„Künstlerisches Spielzeug – spielerische Kunst“

Die Galerie Handwerk wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

In Zeiten des Lockdowns und der Etablierung des Homeoffice hat sich der Fokus vieler Menschen auf ihren Wohnbereich verlegt. Textilien, seien es Vorhänge, Wandbespannungen oder Bodenteppiche, gewinnen wieder sehr an Bedeutung. Über Jahrzehnte waren Teppiche verpönt. Der Siegeszug von Parkett- und Steinböden hat sie nahezu ganz aus den Wohnungen verdrängt. Doch Teppiche bringen Gemütlichkeit und Wärme in ein Zuhause, zudem Design und Stil. Auch der akustische Aspekt in Wohnräumen spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle, denn Textilien schlucken nachweislich Lärm. Dies sind Gründe genug, die Herbstausstellung der Galerie Handwerk Teppichen zu widmen und so die Aktualität und das wachsende Interesse an diesem Bereich der Innenraumgestaltung ins Zentrum zu rücken.

Handwerker, Designer, Architekten und Künstler beschäftigen sich mit dem Thema der Teppichgestaltung. Da diese im Handwerklichen ihren Ursprung hat, wird die Galerie Handwerk dem Thema auf ihre eigene Weise nachspüren und handwerklich produzierende Ateliers und Werkstätten vorstellen, um dieser neuen Richtung in der Innenraumgestaltung aus handwerklicher Sicht Rechnung zu tragen. Dabei werden sowohl traditionelle Formen wie der im Chiemgau seit Generationen gewebte Fleckerlteppich gezeigt, als auch mit minimalistischen, grafischen Dekoren geknüpfte, gewebte oder digital bearbeitete und künstlerisch gestaltete Teppiche präsentiert. Die Ausstellung wird Beiträge deutscher Werkstätten und Studios berücksichtigen, die zu-

sammen mit Beispielen aus anderen europäischen Ländern die internationale Mode und Renaissance des Teppichs aufzeigen.

Die in der Galerie Handwerk ausgestellten Beispiele werden entweder in Künstlerateliers oder in den Werkstätten traditioneller Ursprungsländer der Teppichknüpfkunst nach Entwürfen von Designern gefertigt. Die bekanntesten Herstellungsmethoden hierfür sind das Weben und Knüpfen. Daneben gibt es geknotete, geflochtene und getuftete Modelle. Verwendet werden sorgsam ausgewählte Rohstoffe von höchster Qualität. Es sind faszinierende Stücke aus Faser, Baumwolle, Ziegenhaar und Schafwolle, die aus Bayern, aus dem Himalaya oder aus Tibet kommen. Aber auch Kunststoffbänder, Viskose, Holz, Papier, Fahrradschläuche, Schweizer Armeemäntel usw. kommen zum Einsatz. Manchmal ist es die Webstruktur oder der Kontrast zwischen der Farbe und der Materialität zweier unterschiedlichen Gewebe, die die Schönheit erzeugen, ein anderes Mal sind es Rappports oder rhythmische Zeichnungen aus Linien und Strichen, dann wieder ein komplexes Muster, das sich mit alten Teppichdekoren und historischen Stilen auseinandersetzt. Vom minimalistischen, grafischen Dekor über florale Bilder bis hin zu Neuinterpretationen des „Perserteppichs“ will die Ausstellung die Lust des Besuchers auf Teppiche wecken.

Für diese Ausstellung kann es leider noch keine Ausstellungseröffnung geben.

AUSSTELLER*INNEN

Isabel Bürgin, CH
Daniel Costa, IT
Jan Kath Design, DE
Kristiina Lassus, FI/IT
Nanimarquina, ES
Nodus Brand – Il Piccolo, IT
Pappelina, SE
Marianne Schmidhuber, TR
Rose Stach, DE
Katja Stelz, DE
Elisa Strozyk, DE
Susanna Taras, DE
teppich art team, CH
Teppich Bernegger, DE
Vandra Rugs, SE
Ruben van Megen, NL